

Ellenberger/Nobbe (Hrsg.)

# **Kommentar zum Kreditrecht**

**Praxiskommentar zum Darlehens- und Kredit-  
sicherungsrecht des BGB**

**4. Auflage**

Finanz Colloquium Heidelberg, 2023

Zitiervorschlag:

*Autor* in: Ellenberger/Nobbe (Hrsg.), Kommentar zum Kreditrecht,  
4. Auflage 2023, Rn. XX

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit und Unterstützung des Leseflusses wurde im nachfolgenden Buch auf die Verwendung des generischen Maskulinums zurückgegriffen. Selbstverständlich schließen jedoch alle Formulierungen und Personenbezeichnungen alle Geschlechter gleichermaßen ein.

ISBN: 978-3-95725-992-9  
© 2023 Finanz Colloquium Heidelberg GmbH  
Im Bosseldorn 30, 69126 Heidelberg  
www.FCH-Gruppe.de  
info@FCH-Gruppe.de  
Satz: Finanz Colloquium Heidelberg GmbH  
Druck: VERLAGSDRUCKEREI SCHMIDT,  
Neustadt an der Aisch

Ellenberger/Nobbe (Hrsg.)

# Kommentar zum Kreditrecht

Praxiskommentar zum Darlehens- und Kredit-  
sicherungsrecht des BGB

4. Auflage

**Dr. Michael Artner**

Rechtsanwalt

Caemmerer Lenz

**Christian Bokelmann**

Rechtsanwalt, Gruppenleiter Kredit F/KRMS

DZ BANK AG

**Dr. jur. Friedrich L. Cranshaw**

Rechtsanwalt, ehem. Syndikus/Leiter Recht

Landesbank Baden-Württemberg

**Dr. Eva-Maria Derstadt**

Richterin am Bundesgerichtshof,

XI. Zivilsenat

**Prof. Dr. Jürgen Ellenberger (Hrsg.)**

Vizepräsident, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof,

XI. Zivilsenat

**Peter Freckmann**

Rechtsanwalt und Syndikusrechtsanwalt,

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

**Christian König LL.M.**  
Hauptgeschäftsführer,  
Verband der Privaten Bausparkassen e.V.

**Dr. Bernd Müller-Christmann**  
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht a.D.

**Dr. Michael Münscher**  
Syndikusrechtsanwalt/Direktor GM-L Kredit,  
Commerzbank AG

**Boris Neumann**  
Richter am Oberlandesgericht Oldenburg

**Dr. Max Noack**  
RiLG, wissenschaftlicher Mitarbeiter XI. Zivilsenat,  
Bundesgerichtshof

**Dr. h. c. Gerd Nobbe †**  
Vorsitzender Richter am BGH a. D.  
vormals XI. Zivilsenat Bankrechtssenat

**Rüdiger Pamp**  
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof,  
VII. Zivilsenat

**Prof. Dr. Jürgen Wessing**  
Rechtsanwalt,  
Wessing & Partner Rechtsanwälte mbH

**Tobias Zumhasch**  
Senior-Referent, Syndikusrechtsanwalt Kreditsicherheiten,  
DZ BANK AG

Finanz Colloquium Heidelberg, 2023

## Inhaltsübersicht

### Band 1

§ 13, 14 BGB	Allgemeiner Teil <i>Freckmann</i>	9
§ 312–312m BGB	Grundsätze bei Verbraucherverträgen und besonderen Vertriebsformen <i>Freckmann</i>	47
§ 355–361 BGB	Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen <i>Neumann</i>	125
§ 398–413 BGB	Übertragung einer Forderung: Zession <i>Cranshaw</i>	308
§§ 488–490 BGB	Allgemeine Vorschriften für Darlehensverträge <i>Ellenberger</i>	598
§§ 491–505e BGB	Besondere Vorschriften für Verbraucherdarlehensverträge	688
§ 18a KWG, ImmoKWPLV §§ 511–513 BGB	Kreditwürdigkeitsprüfung; Beratungsleistungen bei Immobilier-Verbraucherdarlehensverträgen; Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer <i>Ellenberger, König, Müller-Christmann, Artner, Wessing</i>	
§§ 655a–e BGB	Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen und entgeltlichen Finanzierungshilfen;	1141
§§ 34i GewO	Immobiliardarlehensvermittler <i>Münscher</i>	
Stichwortverzeichnis		i

**Band 2**

§§ 765–778 BGB	Bürgschaft <i>Derstadt</i>	1195
§§ 929–934 BGB	Sicherungsübereignung <i>Bokelmann, Zumbach</i>	1555
§§ 1113–1203 BGB	Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld <i>Noack</i>	1688
§§ 1204–1296 BGB	Pfandrecht an beweglichen Sachen und an Rechten <i>Pamp</i>	1917
Stichwortverzeichnis		i

**Band 1**

**§§ 13–655e BGB**



## § 13 BGB – Verbraucher

**Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.**

<b>A. Einführung</b>	<b>10</b>
I. Europarechtliche Grundlagen	10
1. Gemeinschaftsrechtliches Verbraucherleitbild	10
2. Gemeinschaftsrechtlicher Verbraucherbegriff	10
II. Normzweck und Anwendungsbereich	14
<b>B. Verbraucherbegriff</b>	<b>15</b>
I. Allgemeines	15
II. Natürliche Personen	16
1. Personengemeinschaften	16
2. Stellvertretung	20
3. Statusgemischte Geschäfte	21
III. Zweckrichtung des Handelns	22
1. Allgemeines	22
2. Dual-use-Verträge	25
3. Vermögensverwaltung	26
4. Arbeitnehmer	28
5. Existenzgründer	29
IV. Abschluss von Rechtsgeschäften	31
<b>C. Beweislast</b>	<b>31</b>

## A. Einführung

### I. Europarechtliche Grundlagen

#### 1. Gemeinschaftsrechtliches Verbraucherleitbild

- 1 Das den europäischen Verbraucherrichtlinien zu Grunde liegende Verbraucherleitbild geht zurück auf die Politikziele des Art. 169 AEUV, die umzusetzen sind in den Richtlinien der EU und in den diese wiederum umsetzenden nationalen Rechtsordnungen.<sup>1</sup> Grundsätzlich ist vom mündigen und informierten, d. h. sich informierenden – und informierbaren – Verbraucher auszugehen, der auf der Grundlage gesicherter Informationen selbstverantwortlich eine Entscheidung treffen soll und zu dessen Schutz an sich bloße Informationsvorschriften ausreichen<sup>2</sup>. Dieses Leitbild findet sich auch in der Rechtsprechung des EuGH<sup>3</sup> wieder, der die Information des Verbrauchers als eines der wesentlichen Instrumente des Verbraucherschutzes versteht.

#### 2. Gemeinschaftsrechtlicher Verbraucherbegriff

- 2 Der § 13 BGB zu Grunde liegende Verbraucherbegriff geht zurück auf europarechtliche Vorgaben, wobei das EU-Verbraucherrecht selbst bislang keine einheitliche Definition des Begriffs hervorgebracht hat.<sup>4</sup> Es fehlt also an einer einheitlichen Definition anders als im deutschen Recht. Auch wenn sich die in den

---

1 Pfeiffer in: Grabitz/Hilf/Nettesheim, 76. EL Mai 2022, AEUV Art. 169, RN 21–23; ders. NJW 2011, 1 ff.; Calliess/Ruffert/Krebber, 6. Aufl. 2022, AEUV Art. 169, RN 4 ff.; Prütting/Wegen/Weinreich (PWW)-Prütting, BGB, 17. Aufl. 2022, RN 2 zu § 13 BGB.

2 Riesenhuber, Information-Beratung-Fürsorge, ZBB 2003, 325, 333.

3 Vgl. etwa EuGH, Urt. v. 6.7.1995, Rs C-470/93, Tz. 24 (Mars), NJW 1995, 3243; Urt. v. 22.11.2001 – Rs. C-541/99 u. a., NJW 2002, 205.

4 Calliess/Ruffert/Krebber, 6. Aufl. 2022, AEUV Art. 169, RN 4 ff.; BeckOK BGB/Martens, 62. Ed. 1.5.2022, BGB § 13 RN 13.